

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Seminare und Veranstaltungen



1. Geltungsbereich, Allgemeines

Nadejda Stoilova - Light Your Fire Coaching & Academy (im folgenden Anbieter genannt) führt Workshops, Seminare, Offline- und Online-Kurse sowie sonstige Veranstaltungen gemäß diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) durch. Mit der Beauftragung gelten diese Bedingungen vom Auftraggeber (im folgenden Kunde oder Teilnehmer genannt) als angenommen. Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nicht.

2. Vertragsschluss

2.1. Die schriftliche oder telefonische Anmeldung des Teilnehmers stellt ein bindendes Angebot dar. Anschließend folgt eine schriftliche Anmeldebestätigung per E-Mail oder Post durch den Anbieter.

2.2. Danach wird eine Rechnung vom Anbieter an den Teilnehmer versendet.

2.3. Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt, eine Haftung aus diesem Grunde ist allerdings ausgeschlossen. Kann eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden, so wird dies umgehend mitgeteilt.

3. Angebote. Zahlungsbedingungen

3.1. Die Angebote sind freibleibend. Änderungen vorbehalten. Für alle Angebote werden die auf der Website veröffentlichten und/oder in der Veranstaltungsausschreibung ausgewiesenen Honorare berechnet.

3.2. Der Teilnehmer ist verpflichtet, das Teilnahmeentgelt bis 7 Tage vor Beginn des Seminars oder der Veranstaltung durch Überweisung auf das in der Rechnung angegebene Konto zu bezahlen.

4. Widerrufsrecht Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Nadejda Stoilova, Mierendorffstr. 21, 60320 Frankfurt am

Main, E-Mail: info@nadejda-stoilova.com) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Besonderer Hinweis:

Bei Verträgen über Dienstleistungen erlischt Ihr Widerrufsrecht vorzeitig, wenn der Vertrag von Ihnen und uns auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Gebuchte Coachings können vom Anbieter oder dem Teilnehmer vor Ablauf der gebuchten Zeit vorzeitig beendet werden, sollten sich hierfür wichtige inhaltliche Gründe ergeben. Dem Kunden werden dann keine Kosten erstattet.

[Download Muster-Widerrufsformular](#)

5. Stornierung durch Teilnehmer

5.1. Der Anbieter bietet dem Teilnehmer – ungeachtet der gesetzlich zustehenden Rücktrittsrechte – nach Ablauf der Frist des unter Ziffer 4 bezeichneten gesetzlichen Widerrufsrechts die Möglichkeit, vom Vertrag dennoch zurückzutreten (Storno).

5.2. Die Stornierung ist unter den folgenden Bedingungen möglich: Bei Stornierung bis 40 Tage vor Veranstaltungsbeginn fällt keine Stornierungsgebühr an. 39 bis 21 Tage vor Veranstaltungsbeginn fallen 15 % der Teilnahmegebühr an, 20 bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn 30 % der Teilnahmegebühr. Bei Stornierung unter 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn berechnet der Anbieter 100 % der Teilnahmegebühr. Bereits geleistete Zahlungen des Teilnehmers werden dabei vom Anbieter verrechnet. Grundsätzlich ist es Ihnen möglich, bei Verhinderung einen Ersatzteilnehmer zu stellen. Hierbei entstehen für Sie 30 Euro Bearbeitungsgebühr.

5.3. Bei Nichterscheinen zu Seminar- oder Veranstaltungsbeginn wird das volle Teilnahmeentgelt fällig, soweit der Teilnehmer nicht nach 5.1. bis 5.2. zurückgetreten ist.

5.4. Die Stornierung ist nur schriftlich möglich.

6. Rücktritt vom Vertrag durch den Anbieter

6.1. Der Anbieter ist berechtigt, aus wichtigem Grund vom Vertrag zurückzutreten, ungeachtet sonstiger Gründe, insbesondere, wenn:

- für ein Seminar/ eine Veranstaltung nicht genügend Anmeldungen vorliegen;
- die Veranstaltung aus nicht vom Anbieter zu vertretenden Gründen abgesagt werden muss. Dies ist beispielsweise bei Krankheit/Unfall des/der Dozent/in oder höherer Gewalt der Fall.

6.2. Der Anbieter wird den Teilnehmer über den Ausfall des Seminars oder der Veranstaltung frühestmöglich informieren und im Falle eines Rücktritts eine bereits erhaltene Gegenleistung zurückerstatten. Darüber hinaus gehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

6.3. Sollte es zum Ausfall eines Termins kommen, wird ein Ersatztermin in Absprache mit den Teilnehmern/innen angeboten. Sonstige Schadensersatzansprüche bestehen nicht.

6.4. Der Anbieter behält sich das Recht vor, von der Anmeldung/Vereinbarung mit einem Kunden mit sofortiger Wirkung zurückzutreten, wenn dieser ein Verhalten zeigt, das in grobem Maße störend für dessen eigenes Lernen oder für den Lernerfolg der Gruppe ist. Dies gilt sowohl vor Beginn, als auch während der Veranstaltungen. Eine Rückzahlung von Gebühren ist in dem Fall nicht möglich. Muss eine bereits begonnene

Veranstaltung aus Gründen, die der Veranstalter zu vertreten hat, abgebrochen werden, werden geleistete Zahlungen anteilig rückerstattet. Weitere Ansprüche gegen den Veranstalter bestehen nicht.

7. Urheberrecht, Nutzungsbedingungen

7.1. Angebote, Ausschreibungen, Coaching- und Beratungskonzepte, persönlich erstellte CDs, MP3-Dateien, E-Books, Online-Kurs Unterlagen sowie sonstige Unterlagen sind nach dem Urheberrecht geschützt.

7.2. Alle dem Kunden ausgehändigten oder ihm zugänglich gemachten Unterlagen, Videos, Audios, PDFs, E-Books etc. sind ausschließlich für den persönlichen Gebrauch bestimmt. Dem Kunden ist es nicht gestattet, die Unterlagen oder Teile daraus zu vervielfältigen und/oder Dritten zugänglich zu machen. Eine Veröffentlichung – auch auszugsweise – ist untersagt und kann strafrechtlich verfolgt werden. Der Kunde ist verpflichtet, seine Zugangsdaten (Benutzername und Passwort) zur individuellen Nutzung eines Online-Kurses oder einer Online-Ausbildung geheim zu halten und nicht an Dritte weiterzugeben.

7.3. Video- und Audioaufzeichnungen sowie Fotoaufnahmen von Seminaren oder anderen Leistungen des Anbieters sind ohne Zustimmung des Anbieters nicht gestattet.

8. Verfügbarkeit, Änderungen und Rahmenbedingungen von Online-Kursen

Für Online-Kurse verpflichtet sich der Anbieter, alles Erforderliche zu veranlassen, um die Kurse mit größtmöglicher Verfügbarkeit und störungsfrei bereit zu stellen. Durch Wartungsarbeiten, Weiterentwicklungen und/oder andere Umstände, können die Nutzungsmöglichkeiten gelegentlich eingeschränkt oder zeitweise unterbrochen werden, wobei der Anbieter sich bemüht, diese Zeiten so kurz wie möglich zu halten. Der Anbieter behält sich das Recht vor, die Inhalte regelmäßig zu optimieren und anzupassen.

9. Datenschutz

Der Teilnehmer ist über Art, Umfang, Ort und Zweck der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der für die Ausführung von Anmeldungen zu Seminaren und zum E-Mail-Benachrichtigungsdienst erforderlichen personenbezogenen Daten durch den Anbieter ausführlich durch diesen Text zum Datenschutz über den Inhalt des Datenschutzes informiert. Der Teilnehmer stimmt dieser Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner

personenbezogenen Daten ausdrücklich zu. Er kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft die Einwilligung widerrufen. Wenn Sie sich bei uns anmelden, müssen wir nach Ihrem Namen, Ihrer E-Mail-Adresse, Ihrer Telefonnummer und Ihrer Adresse fragen. Nur so können wir Ihren Auftrag bearbeiten und ausführen und Sie über Ihren Anmeldestatus auf dem Laufenden halten. Der Anbieter möchte zufriedene Kunden, und ein Teil unserer Aufgabe ist es, Ihre Privatsphäre zu schützen. Wir verwenden die von uns gesammelten Informationen über Sie, um Ihre Anfragen auszuführen. Der Anbieter stellt Ihre persönlichen Daten nicht Dritten zur Nutzung zur Verfügung, sofern dies nicht unbedingt zur Vertragserfüllung erforderlich ist. Die für die Geschäftsabwicklung notwendigen Daten werden gespeichert. Alle personenbezogenen Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Wenn wir uns entscheiden, unsere Richtlinien über den Datenschutz zu ändern, werden wir die Änderungen auf dieser Seite veröffentlichen. So können Sie sich jederzeit darüber informieren, welche Informationen wir sammeln, wie wir sie sammeln und unter welchen Umständen wir sie verwenden.

10. Haftung

Der Anbieter verpflichtet sich, alle vereinbarten Dienstleistungen nach bestem Wissen und Gewissen sorgfältig durchzuführen. Eine Gewährleistung für Erfolg bei der Erbringung der Dienstleistung im Coaching bzw. bei Veranstaltungen gibt es nicht. Eine Haftung wird ausgeschlossen. Der Kunde bestätigt mit der Terminvereinbarung bzw. Anmeldung zu Veranstaltungen, Seminaren, Workshops, Online-Kursen, selbstverantwortlich zu handeln und den Anbieter von sämtlichen Haftungsansprüchen freizustellen. Der Kunde erkennt an, für seine körperliche und psychische Gesundheit in vollem Maße selbstverantwortlich zu sein und für eventuell verursachte Schäden selbst aufzukommen.

11. Vertraulichkeit

Der Anbieter verpflichtet sich, über alle im Rahmen der Tätigkeit bekannt gewordenen beruflichen, betrieblichen und privaten Angelegenheiten des Kunden auch nach der Beendigung des Vertrages absolutes Stillschweigen zu bewahren.

12. Schriftform

Nebenabreden, Änderungen oder Ergänzungen zu diesem Vertrag sowie rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die der Teilnehmer gegenüber dem Anbieter abzugeben hat, bedürfen der Schriftform. Das Schriftlichkeitserfordernis kann nur schriftlich abbedungen werden.

13. Erfüllungsort - Rechtswahl - Gerichtsstand

13.1. Soweit sich aus dem Vertrag nichts anderes ergibt, ist Erfüllungsort und Zahlungsort der Geschäftssitz des Anbieters.

13.2. Für diesen Vertrag gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

13.3. Ausschließlicher Gerichtsstand ist bei Verträgen mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen das für den Geschäftssitz des Anbieters zuständige Gericht.

14. Wirksamkeit der Geschäftsbedingungen

Sollten einer oder mehrere Punkte dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, beeinträchtigt dies die Wirksamkeit der verbleibenden Punkte und die Wirksamkeit des Vertrages in seiner Gesamtheit nicht. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung soll diejenige Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung möglichst nahekommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen Bestimmung verfolgt haben.

Einzelcoaching

A. Zeit und Ort der Sitzungen

Zeit und Ort der Sitzungen werden zwischen Klienten und Coach individuell vereinbart. Sofern eine Partei eine Sitzung nicht durchführen kann, hat sie dies der anderen Partei spätestens 24 Stunden vor Beginn dieser Sitzung mitzuteilen. Bei einer Absage des Klienten weniger als 24 Stunden vor Beginn der Sitzung hat dieser 75 % des Honorars für die vereinbarte Dauer der Sitzung zu zahlen. Bei einem Nichterscheinen zum vereinbarten Termin wird dem Kunde das volle Honorar für die Sitzung in Rechnung gestellt. Der Nachweis eines geringeren Schadens bleibt dem Klienten vorbehalten. In seltenen Fällen können Coachings vom Anbieter oder dem Teilnehmer vor Ablauf der gebuchten Zeit vorzeitig beendet werden, sollten sich hierfür wichtige inhaltliche Gründe ergeben. Dem Kunden werden dann keine Kosten erstattet.

B. Honorar und Zahlungsweise

Das Honorar wird pro Sitzung oder als Sammelrechnung monatlich in Rechnung gestellt und ist ohne Abzug sofort fällig.

C. Kündigung

Der Vertrag ist von beiden Seiten kündbar im Sinne des §·627·BGB. Davon unberührt bleibt eine Kündigung nach §·626·BGB.

D. Schweigepflicht

Der Coach verpflichtet sich, über die in den Coaching-Sitzungen und im Vor- und Nachgang zu diesen Sitzungen erlangten Informationen Stillschweigen zu wahren. Dies gilt auch für die Zeit nach der Beendigung dieses Vertrages. Sofern sich der Coach Dritter zur Durchführung oder Abwicklung dieses Vertrages bedient, hat er diese ebenfalls der Schweigepflicht zu unterwerfen.

E. Haftung

Der Anbieter verpflichtet sich, alle vereinbarten Dienstleistungen nach bestem Wissen und Gewissen sorgfältig durchzuführen. Eine Gewährleistung für Erfolg bei der Erbringung der Dienstleistung im Coaching bzw. bei Veranstaltungen gibt es nicht. Eine Haftung wird ausgeschlossen. Der Kunde bestätigt mit der Terminvereinbarung bzw. Anmeldung selbstverantwortlich zu handeln und den Anbieter von sämtlichen Haftungsansprüchen freizustellen. Der Kunde erkennt an, für seine körperliche und psychische Gesundheit in vollem Maße selbstverantwortlich zu sein und für eventuell verursachte Schäden selbst aufzukommen.

F. Schlussklauseln

Der Berater speichert die personenbezogenen Daten des Klienten, soweit es zur Rechnungsstellung und zur Buchführung erforderlich ist. Sollte eine Klausel dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so bleibt der Vertrag im Übrigen gültig.

Stand: Juni 2020